

**PROTOKOLL DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 09. NOVEMBER 2022**

Ort: Zentrum Missione, Naters
Zeit: Beginn: 19:00 Uhr / Schluss: 19:52 Uhr

TRANKTANDENLISTE:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 18. Mai 2022 und Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2023 bis 2027
5. Projektvorstellung und Beschluss Sanierung der Küche des Hotel Belalp
6. Voranschlag 2023
 - 6.1 Darlegung des Voranschlags
 - 6.2 Genehmigung des Voranschlags
7. Verschiedenes

Begrüssung

Bürgerpräsident Michael Ruppen begrüsst um 19:00 Uhr die 122 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie alle Amts- und Würdenträger der Bürger- und der Einwohnergemeinde Naters.

Bürgerpräsident Michael Ruppen gedenkt allen verstorbenen Bürgerinnen und Bürger. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen zu einem Moment der Stille.

Einberufung der Burgerversammlung

Die Burgerversammlung wurde gemäss dem Gemeindegesetz 175.1 form- und fristgemäss 20 Tage im Voraus einberufen. Dies erfolgte durch Publikation an den öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde und als amtliche Mitteilung im Walliser Boten vom 25. Oktober 2022.

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung lag während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Burgerversammlung in der Bürgerstube zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

1. Traktandenliste

Die vom Bürgerpräsidenten vorgestellte Traktandenliste wird ohne Einwände und ohne Ergänzungen genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Vorsitzende schlägt Manfred Holzer und Cécile Salzmann als Stimmzähler vor. Kastlan René Salzmann amtiert als Schiedsrichter bei Stichentscheiden. Der Vorschlag wird mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 18. Mai 2022 und Genehmigung

Das Protokoll wird nur noch vorgetragen, wenn dies explizit verlangt wird. Das Protokoll wird jeweils auf der Website der Burgerschaft aufgeschaltet und liegt während der gesetzlichen Frist in der Burgerstube zur Einsichtnahme auf.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger genehmigen das Protokoll einstimmig und ohne Enthaltungen.

4. Orientierung über den Finanzplan 2023 bis 2027

Bürgerpräsident Michael Ruppen orientiert über den Finanzplan 2023 bis 2027. Für das Jahr 2023 wird ein Ertrag von rund CHF 757'000.- erwartet. Hier ist zu beachten, dass rund CHF 250'000.- aus zugesicherten Entnahmen aus dem Forstreservfonds sind. In den folgenden Jahren wird er sich nach derzeitigen Einschätzungen auf rund CHF 500'000 – 520'000.- einpendeln.

Auf der Aufwandseite sind keine ausserordentlichen oder grösseren Positionen vorgesehen, um den geplanten jährlichen Aufwand von rund CHF 250'000.- einhalten zu können. 2022 wird der Aufwand mit rund CHF 560'700.- etwas höher ausfallen. Der Grund dafür liegt hauptsächlich beim Betrag von CHF 250'000.-, den wir für Kulturlandschaftsprojekte wie das Projekt Geimerhorn von Dritten erhalten und direkt weitergeben.

Der daraus resultierende Cashflow wird sich in der Planungsperiode 2023 – 2027 somit bei rund CHF 260'000.- bewegen.

Das Vermögen der Burgerschaft Naters beträgt zu Beginn des Jahres 2023 rund CHF 7.3 Mio. Durch jährliche Wertberichtigungen und Abschreibungen von rund CHF 210'000.- pro Jahr wird das Vermögen Ende 2027 rund CHF 6.1 Mio. betragen.

Die Verschuldung beträgt Ende 2023 noch knapp CHF 1.8 Mio. Die Burgerschaft beabsichtigt in den nächsten Jahren die Schuld jährlich um CHF 125'000 – 150'000 zu reduzieren. Bis 2027 wird das Fremdkapital so auf CHF 1.0 Mio. reduziert.

2023 wird die vorläufig letzte grosse Investition ins Hotel Belalp getätigt. Dies beläuft sich auf rund CHF 850'000.- Diese wird im Anschluss im Voranschlag detailliert dargelegt. Nach der Investitionsphase sind in der Planungsperiode 2024-2027 Investitionen zwischen CHF 80'000 und CHF 100'000.- vorgesehen.

5. Projektvorstellung und Beschluss zur Sanierung der Küche im Hotel Belalp

Michael Ruppen und Michel Kummer stellen der Burgerversammlung die geplante Sanierung der Küche im Hotel Belalp vor. Das historische Hotel Belalp konnte im Jahre 2011 mit einem Panoramasaal mit 100 Sitzplätzen und einer Sonnenterrasse mit 150 Sitzplätzen erweitert und auf diesem Grundstein in den letzten 10 Jahren auf dem Markt erfolgreich neu positioniert werden. Die bestehenden Küchenräumlichkeiten konnten im Rahmen dieser Modernisierung jedoch nicht saniert werden und auch die damalige Kücheneinrichtung wurde nur wo erforderlich minimal angepasst und verbessert.

Dieser Umstand führte in den letzten Jahren dazu, dass in den Wintermonaten und an den Wochenenden im Sommer, an denen im Hotel Belalp zahlreiche Grossanlässe stattfinden dürfen, die Gastroküche immer wieder an ihre Kapazitätsgrenzen stösst. Kurz gesagt: Die Küche entspricht trotz verschiedener kleiner Anpassungen immer noch dem Standard des damaligen Berggasthauses und nicht demjenigen eines Grossbetriebes mit 250 Sitzplätzen wie dem Hotel Belalp.

Mit dem in den letzten Monaten mit verschiedenen Fachexperten und Gastroküchenplanern projektierten Umbau soll die Küche nun auf die heutigen Bedürfnisse zugeschnitten, modernisiert und nicht zuletzt auch energetisch optimiert werden. Dabei werden die in die Jahre gekommenen und teils später zugebauten Küchenkomponenten gänzlich ausgebaut und durch eine moderne Grossküche mit aufeinander abgestimmten Arbeitsplätzen ersetzt. Wo immer möglich und sinnvoll, werden aber auch intakte Komponenten auf das neue Küchenlayout angepasst und wieder eingebaut wie zum Beispiel die vor einigen Jahren bereits ersetzte Lüftungsdecke mit Energierückgewinnung.

Bei der durchgeführten Planung zeigte sich, dass gleichzeitig mit dem Ersatz der Gastroküche auch die historische Bausubstanz in diesem Gebäudebereich statisch ertüchtigt werden muss. Die hier seinerzeit verbaute Hourdisdecke zwischen den Lager- und Kellerräumlichkeiten im Untergeschoss und der Küche im Erdgeschoss vermag bereits die heutigen Lasten nicht ausreichend zu tragen, so dass es immer wieder zu Schäden an verschiedenen Komponenten und Leitungen gekommen ist. Nach intensiver Prüfung der für eine statische Ertüchtigung verschiedenen bautechnischen Möglichkeiten zeigte sich, dass nur ein vollständiger Ersatz die einzig nachhaltige, finanziell tragbare und langfristig sinnvolle Möglichkeit ist.

Der Austausch dieser Zwischendecke ermöglicht es ausserdem, die verschiedenen, seit dem damaligen Bau des Hotel Belalp nachträglich eingebauten Haustechnikinstallationen wie Strom-, Kühl-, Wasser- und Abwasserleitungen in diesem Bereich vollumfänglich zu erneuern. In diesem Zusammenhang werden die ebenfalls alten und mittlerweile sehr unterhaltsintensiven Grosskühlzellen im Untergeschoss ersetzt.

Die Bauarbeiten für diesen Umbau starten nach der Hauptsaison ab Mitte März 2023 und dauern rund vier Monate. Zusammen mit unserem Planerteam und der Bauleitung sind wir zuversichtlich, dass unser Pächterpaar und sein Team im Juli 2023 wieder in die bereits sehr gut gebuchte Sommersaison 2023 im Hotel Belalp starten können.

Der Kostenvoranschlag nach Auswertung der Offerten für die Sanierung der Küche, der Rauminfrastruktur im UG sowie für die neue Kühlanlage beläuft sich auf CHF 850'000.00. Die Finanzierung des Projekts soll aufgrund der geführten Abklärungen wie folgt sichergestellt werden: CHF 550'000.- wird aus Eigenmitteln bezahlt, CHF 300'000.- mit Fremdkapital.

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, der Sanierung der Küche und der damit verbundenen Infrastruktur im Hotel Belalp für CHF 850'000.- zuzustimmen. Die

Burgerversammlung stimmt dem Antrag einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

Zudem beantragt der Burgerrat der Burgerversammlung, der Aufnahme von CHF 300'000.- für die Sanierung zuzustimmen. Auch hier stimmt die Burgerversammlung einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

6. Voranschlag 2023

Michael Ruppen präsentiert anhand einiger Graphiken den Voranschlag für das Jahr 2023.

6.1. Darlegung des Voranschlags

Die Erfolgsrechnung sieht Einnahmen von CHF 757'600.- und Ausgaben von CHF 560'700.- vor. Daraus resultiert ein Cashflow vor den Abschreibungen des Finanz- und Verwaltungsvermögens von CHF 196'900.-, was den in den letzten Jahren aufgestellten Prognosen und den angestrebten Zielen des Burgerrates entspricht.

Zur Investitionsrechnung: Die für 2023 vorgesehenen Investitionen in Höhe von CHF 850'000.- wurden bereits im Traktandum 5 ausführlich dargelegt und von der Burgerversammlung einstimmig angenommen.

Der Burgerrat bittet die Bürgerinnen und Bürger dem Voranschlag 2023 zuzustimmen.

6.2. Genehmigung des Voranschlags

Dem präsentierten Voranschlag 2023 und der präsentierten Investitionsrechnung 2023 wird von der Burgerversammlung einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

7. Verschiedenes

Alpwirtschaft

Der Alpsommer verlief ohne grössere Zwischenfälle und darf als Erfolg verbucht werden. Die Burgerschaft dankt allen Heferinnen und Helfern für das Engagement zum Wohle der Bürgeralpe.

Wortmeldungen

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Burgerversammlung.

Dank und Schluss

Zum Schluss dankt der Bürgerpräsident Michael Ruppen allen Bürgerinnen und Bürgern für die bereichernden Gespräche und die rege Beteiligung an den Burgerversammlungen. Des Weiteren richtet er seinen Dank an seine Ratskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit, an den Burgersäckelmeister Romeo Eggel und dessen Sanner sowie an den Bürgerfenner Wendelin Schwery. Ein grosser Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und im Speziellen Franz Ruppen für die angenehme und offene Zusammenarbeit, dem Büro Ritz und Partner Treuhand AG und im Speziellen Melanie Hess und Daniel Ritz für die Beratung in finanziellen Fragen, unserer Revisionsstelle Treuhand und Revisions AG, im Besonderen Erich Pfaffen, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Belalp Bahnen AG, Revierförster Christian Theler, den Verantwortlichen der verschiedenen Alp- und Wassergenossenschaften, dem

Pächterpaar Marketa und Christian Meier und Elisabeth Schwery-Kinzler für die Verwaltung des Gruppen-Ferienhauses in Blatten. Abschliessend dankt Michael Ruppen allen Personen, die mit ihrer Arbeit die Burgerschaft wohlwollend unterstützen, wie Uli Wyssen, Werner Imwinkelried, Klara Eggel, Helen Zbinden und Barbara Eyholzer.

Der Burgerpräsident schliesst die Versammlung um 19:52 Uhr.

Naters, 20. November 2022

Burgerschaft Naters

Für das Protokoll:



Mario Gertschen

Burgerschreiber

Eingesehen:



Michael Ruppen

Burgerpräsident